Inhalt

1	Einle	eitung			
2	Historische Betrachtungen				
	2.1	Die erste schriftlich überlieferte Beschreibung einer Person mit Tourette-Syndrom?			
	2.2	Die erste wissenschaftliche Darstellung einer Patientin mit Tourette-Syndrom			
	2.3	George Gilles de la Tourette – der Namensgeber des Tourette-Syndroms			
	2.4	Bewertung des Tourette-Syndroms nach Gilles de la Tourettes Tod			
3	Berühmte Persönlichkeiten und bekannte Zeitgenossen mit Tourette-Syndrom				
	3.1	Hatte Mozart ein Tourette-Syndrom?	1		
	3.2	Prominente Personen mit Tourette-Syndrom			
4	Definitionen und Klassifikation				
	4.1	ICD und DSM			
	4.2	Definition der Tic-Störungen	2		
	4.3	Tourette-Syndrom	2		
	4.4	Chronische motorische Tic-Störung	2		
	4.5	Chronische vokale Tic-Störung			
	4.6	Transiente Tic-Störung			
	4.7	Andere und nicht näher bezeichnete Tic-Störungen			
5	Klinische Kennzeichen von Tics				
	5.1	Einteilung von Tics	3		
	5.2	Sind Tics abnorme, unwillkürliche und bedeutungslose Bewegungen?			
	5.3	Anamnese bei Tic-Störungen	3		
	5.4	Unterdrückbarkeit von Tics	3		
	5.5	Das Vorgefühl	3		
	5.6	Motorische Tics	4		
	5.7	Vokale Tics			
	5.8	Koprophänomene: Koprolalie, Kopropraxie, Koprographie			
	5.9	Echophänomene: Echolalie, Echopraxie			
	5.10	Paliphänomene: Palilalie, Palipraxie			
	5.11	Tic-Rating	5		



6	Verlauf				
	6.1	Beginn			
	6.2	Tic-Störungen mit Beginn im Erwachsenenalter			
	6.3	Alter zum Zeitpunkt der Diagnose	61		
	6.4	Maximum der Tics und Verlauf im Erwachsenenalter	62		
	6.5	Einflussfaktoren			
7	Komorbiditäten				
	7.1	Zwangsstörung			
	7.2	Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS)	72		
	7.3	Autoaggressives Verhalten bei Patienten mit Tourette-Syndrom	75		
	7.4	Depression bei Patienten mit Tourette-Syndrom			
	7.5	Angststörung bei Patienten mit Tourette-Syndrom			
	7.6	Weitere Komorbiditäten bei Patienten mit Tourette-Syndrom			
8	Differenzialdiagnosen8				
	8.1	Tardives Tourette-Syndrom			
	8.2	Dissoziative Bewegungsstörungen			
	8.3	Tic oder Tic-ähnliche Bewegung?			
9	Pathogenese93				
_	9.1	Untersuchung einzelner Hirnregionen mittels strukturellem MRT			
	9.2	Ergebnisse von Studien mit speziellen MRT-Techniken			
	9.3	Kortiko-striato-thalamo-kortikale Regelkreise			
	9.4	Veränderungen im dopaminergen System			
	9.5	Veränderungen im serotonergen System			
	9.6	Veränderungen im Cannabinoidrezeptor-System			
	9.7	Veränderungen in anderen Transmittersystemen			
ın	Epidemiologie				
LU	10.1	•			
	10.2				
11	Gene	etik	113		
		Familien- und Zwillingsstudien	113		
		Segregationsanalysen	+-,		
	11.2	Kopplungsanalysen			
	11.3	Assoziationsstudien			
	11.4				
	11.5	Chromosomale Anomalien			
	11.6	Latente Klassenanalyse			
	11.7	Genetische Beratung	119		

12	Epigenetische Faktoren				
	12.1	Prä- und perinatale Komplikationen	122		
	12.2	Belastungsfaktoren	122		
	12.3	Immunologische Aspekte des Tourette-Syndroms			
13	Thera	131			
	13.1	Allgemeine Vorbemerkungen			
	13.2	Was behandeln?			
	13.3	Wann behandeln?			
	13.4	Wann nicht behandeln?			
	13.5	Information des sozialen Umfeldes			
	13.6	Behandlung von Tics			
	13.7	Immunmodulatorische Behandlungen	161		
	13.8	Ernährung und "alternative Behandlungsmethoden"	162		
	13.9	Verhaltenstherapeutische Behandlung mittels Habit Reversal Training	163		
	13.10	Transkranielle Magnetstimulation	169		
		Operative Behandlung			
	13.12	Empfehlungen für die Praxis	174		
		Therapie der Zwangsstörung			
		Therapie der ADHS			
	13.15	Therapie autoaggressiven Verhaltens	182		
	13.16	Lebensqualität von Patienten mit Tourette-Syndrom	184		
14	Verso	189			
	14.1	Tourette-Syndrom und Schule	189		
	14.2	Tourette-Syndrom und Beruf	191		
	14.3	Tourette-Syndrom und Bundeswehr	192		
	14.4	Tourette-Syndrom und Führerschein	193		
	14.5	Tourette-Syndrom und (Schwer-)Behinderung	195		
	14.6	Tourette-Syndrom und Versicherung	197		
	14.7	Tourette-Syndrom und rechtswidrige Handlungen	197		
15	Anha	ng	199		
Literaturverzeichnis					
Abkürzungsverzeichnis					
Danksagung					
Cachwartuarraichnic					